

Der Bürgermeister trug den wesentlichen Beratungsinhalt und die sich daraus entwickelte Beschlussempfehlung des UA Bürgerangelegenheiten dem Ausschuss vor.

Herr Schell von der CDU-Fraktion sagte, dass seine Fraktion zum jetzigen Zeitpunkt, wie im UA auch, gegen diese Beschlussempfehlung stimmen werde, weil sie dem zu einem späteren Zeitpunkt in dieser Sitzung auf der Tagesordnung stehenden Antrag der Fraktion Aufbruch zur Überarbeitung der Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung und Hauptordnung des Rates zustimmen würden. In diesem Zusammenhang sollten dann aus Sicht seiner Fraktion allgemein gültige Regelungen für alle Arbeitskreise und Unterausschüsse erarbeitet werden.

Herr Knülle, Frau Jung und Herr Metz beteuerten, dass für Ihre Fraktionen Öffentlichkeit und die Nachvollziehbarkeit von Beratungen für den Bürger immer sehr wichtig wären, deswegen würden sie der Beschlussempfehlung aus dem UA zustimmen.